

LEUTKIRCH

Land fördert Kirchensanierung in Leutkirch

 LESEDAUER: 3 MIN

19. November 2019

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

[Drucken](#)

Das Land **Baden-Württemberg** fördert den Erhalt und die Sanierung von Denkmälern im Landkreis Ravensburg mit einem Beitrag von 195 670 Euro. Konkret profitieren die Standorte Leutkirch-Gebrazhofen in Höhe von 55 560 Euro für die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Leutkirch-Herlathofen von 35 630 Euro für die Kapelle zu den Heiligen Johannes und Paulus sowie Bad Waldsee von 92 740 Euro für das Historische Rathaus. Das erklären die beiden Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne) in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

„Denkmäler sind sichtbare Zeichen unserer Vergangenheit und Gegenwart zugleich. Ihr Schutz ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber unserer Kultur und Geschichte. Unter Grün-Schwarz stellen wir sicher, dass die Monumente langfristig in gutem Zustand erhalten bleiben“, sagt **Haser**.

„Insgesamt kommt so eine Förderung von 183 930 Euro zusammen – ein toller Betrag“, sagt Petra Krebs. Generell unterstütze das Land alte Kirchen und Klöster, Burgruinen, historische Ortskerne oder Mühlen und alte Industrieanlagen durch staatliche Zuschüsse. Das Land erhält das Geld vorwiegend aus Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto Baden-Württemberg.

Ziel des Denkmalförderprogrammes sei der Schutz der mehr als 96 000 Bau- und Kunstdenkmäler sowie der mehr als 82 000 archäologischen Denkmäler in Baden-Württemberg. „Mit dieser Vielfalt zählt das Land-Baden-Württemberg zu einem der kulturell und historisch reichsten Lebensräume Deutschlands. Dies zeigt: Es lohnt sich, die zahlreichen Bau- und Kunstwerke wie das Historische Rathaus für die nächsten Generationen zu bewahren“, so Krebs in der Pressemitteilung abschließend.



0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2019